



# BEDIENUNGSANLEITUNG

# Waschmaschine

Bitte lesen Sie diese Anleitungen vor der Montage aufmerksam durch. Auf diese Weise wird die Montage erleichtert und der korrekte und sichere Anschluss der Waschmaschine wird gewährleistet. Bewahren Sie diese Anleitung zum schnellen Nachschlagen in der Nähe der Waschmaschine auf.

F14U2QCN(W)(0~9)  
F12U2QCN(W)(0~9)

**P/No.: MFL68486920**  
**ver. 18032015.01**

[www.lg.com](http://www.lg.com)

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	2
<b>Produktmerkmale</b> .....	3
<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b>	
Wichtige Sicherheitshinweise .....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
Diese Hinweise aufbewahren .....	6
<b>Technische Daten</b> .....	7
<b>Aufstellanweisung</b>	
Verpackung entfernen .....	8
Abnehmen der Transportsicherungsschrauben ..	8
Platzbedarf für Aufstellung.....	9
Anschluss des Wasserzulaufschlauchs.....	11
Anschluss des Ablaufschlauchs .....	13
Ausrichtung.....	14
<b>Bedienung</b>	
Bedienung der Waschmaschine .....	16
Vor dem ersten Waschen .....	17
Tabelle der Waschprogramme .....	18
Weitere Zusatzfunktion .....	19
Betriebsdaten.....	20
Bedienfeld.....	21
Zusatzfunktion .....	22
- Vorwäsche .....	22
- Intensiv Spülen.....	22
- Favoriten-Programm.....	22
- Knitterschutz.....	22
- Startzeitvorwahl.....	23
- Waschen.....	23
- Temperatur .....	23
- Spülen .....	23
- Schleudern .....	23
Kindersicherung.....	24
Tonsignal An/Aus.....	24
Trommelreinigung .....	25
Türverriegelung & Programm Anpassung .....	25
<b>Verwendung der Tag On-Funktion</b>	
Aktivieren der NFC-Funktion auf dem Smartphone .....	26
Tag On-Anleitung.....	27

Danke für den Kauf einer vollautomatischen LG Waschmaschine.

Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, es enthält Anweisungen zur sicheren Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie es so auf, dass Sie es in der Zukunft bei Fragen zu dieser Maschine zur Hand haben. Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummer Ihrer Waschmaschine.

Modell-Nr.:

Serien.Nr.:

Kaufdatum:

<b>Regulierung</b> .....	27
<b>Zugabe von Waschmittel</b>	
Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler.....	28
<b>Pflege und Wartung</b>	
Wasserzulaufsfiter .....	30
Absaugpumpenfilter.....	31
Waschmittelschubblade.....	32
Waschtrommel .....	33
Reinigung.....	33
Maschine vor Frost schützen.....	33
<b>Fehlersuche</b>	
Störungsbehebung .....	34
Fehlermeldung.....	36
Benutzung von Smart Diagnosis™ .....	37
<b>Garantiebedingungen</b> .....	38
<b>Betriebsdaten</b> .....	39

## Produktmerkmale



### ■ **Direktantriebssystem**

Der wegweisende Direct Drive Motor dreht die Trommel direkt, also ohne Riemen und Riemenscheiben.



MOTION

### ■ **6 unterschiedliche Trommelbewegungen**

Die Waschmaschine verfügt, je nach gewähltem Waschprogramm, über unterschiedliche Trommelbewegungen bzw. einer Abfolge unterschiedlicher Trommelbewegungen.

In Kombination mit der kontrollierten Umdrehungszahl und der Fähigkeit der Waschmaschine rechts oder links herum zu drehen, wurde die Waschleistung deutlich verbessert. So erhalten Sie jederzeit perfekte Waschergebnisse.



### ■ **Turbo Wash Funktion**

Energie- und wassersparendes Waschen in 59 Minuten.  
(bei halber Beladung)



Tag On

### ■ **Tag On**

Mithilfe dieser Funktion können Sie z. B. eine Diagnose durchführen, Waschprogramme herunterladen, Waschinweise erhalten oder per Tastendruck waschen, indem Sie Ihr Smartphone mit aktivierter NFC-Funktion an das Tag On-Logo der Waschmaschine halten.



### ■ **Günstigeres Waschen dank intelligentem Waschsysteem**

Unser intelligentes Waschsysteem erfasst die Zuladung sowie die Wassertemperatur und entscheidet über die optimale Wassermenge und Waschzeit um Energie- und Wasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.



### ■ **Kindersicherung**

Mit der Kindersicherung soll verhindert werden, dass Kinder bei laufendem Betrieb durch das Drücken einer Taste den Programmablauf ändern.



### ■ **Geräusch- und Vibrationsminimierung**

Durch Erfassung von Zuladung und Gewichtsverteilung kann das System die Last gleichmäßig verteilen um Schleudergeräusche zu minimieren.



### ■ **Aut. Betriebsfortsetzung**

Falls die Waschmaschine durch einen Stromausfall abgeschaltet wurde, setzt sie nach Wiederherstellung der Stromversorgung den Waschvorgang ab der Position fort, in der sie abgeschaltet wurde.



Smart  
Diagnosis™

### ■ **Smart Diagnosis™**

Bei technischen Problemen mit Ihrer Waschmaschine können die Gerätedaten über das Telefon an den Kundendienst übermittelt werden. Der Kundendienstmitarbeiter speichert die übertragenen Daten Ihrer Waschmaschine und nutzt diese zur Analyse der Störung mithilfe einer schnellen und effektiven Diagnose.

# Wichtige Sicherheitshinweise

**LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN UND BESCHREIBUNGEN VOLLSTÄNDIG UND AUFMERKSAM DURCH.**

## **⚠️ WARNUNG**

Aus Sicherheitsgründen sollten die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung befolgt werden, um die Gefahr von Bränden, Explosionen und Stromschlägen zu verringern und um die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

### **Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist oberstes Gebot.**

In dieser Bedienungsanleitung sowie auf der Maschine selbst befinden sich zahlreiche wichtige Sicherheitshinweise. Diese Sicherheitshinweise müssen stets gelesen und beachtet werden.

- ⚠️ Dieses Symbol weist auf einen Sicherheitshinweis hin.
  - ⚠️ Dieses Symbol weist auf eine mögliche Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen hin.
- Der Sicherheitshinweis selbst steht neben dem Warnsymbol, zusammen mit dem Begriff **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHTSMAßNAHMEN**.

**Diese Begriffe haben folgende Bedeutung:**

### **⚠️ GEFAHR**

Bei Missachtung der Hinweise besteht äußerste Lebensgefahr oder die Gefahr schwerster Verletzungen.

### **⚠️ WARNUNG**

Bei Missachtung der Hinweise besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen.

### **⚠️ VORSICHTSMAßNAHMEN**

Bei Missachtung der Hinweise besteht die Gefahr von Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Jeder Sicherheitshinweis enthält den jeweiligen Gefahrenhinweis, einen Hinweis zur Vermeidung von Verletzungen sowie die Folgen bei Missachtung der Hinweise.

# Wichtige Sicherheitshinweise

## ■ Allgemeine Sicherheitshinweise

### ⚠️ WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Bedienung der Waschmaschine zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Das Gerät vor der Montage auf äußerliche Beschädigungen prüfen. Bei Beschädigungen das Gerät nicht aufstellen.**
- **Die Waschmaschine nicht ungeschützt im Freien aufbewahren oder aufstellen.**
- **Die Bedienelemente dürfen nicht unsachgemäß bedient werden.**
- **Teile der Waschmaschine niemals selbst reparieren, austauschen oder warten, es sei denn dies wird in der Anleitung zu Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch den Benutzer ausdrücklich empfohlen, sofern Sie die Anleitungen verstehen und über die Kenntnisse zur Durchführung solcher Arbeiten verfügen.**
- **Im Bereich unterhalb und neben den Geräten dürfen sich keine brennbaren Stoffe befinden, wie zum Beispiel Flusen, Papier, Fusseln oder Chemikalien.**
- **Kinder und unsichere Personen sollten bei der Bedienung des Gerätes beaufsichtigt werden. Kinder sollten nicht auf, mit oder in dieser und anderen Maschinen spielen.**
- **Kleintiere vom Gerät fernhalten.**
- **Die Tür niemals geöffnet lassen.**  
Eine offen stehende Tür könnte Kinder dazu verleiten, in die Waschmaschine zu kriechen.
- **Greifen Sie niemals in die laufende Waschmaschine. Warten Sie mit dem Öffnen der Ladeklappe, bis die Maschine vollständig angehalten wurde.**
- **Der Waschvorgang kann die Feuerfestigkeit von Kleidungsstücken vermindern. Um dies zu vermeiden, beachten Sie die Pflegeanleitungen des Herstellers.**
- **Wäschestücke, die zuvor mit brennbaren oder explosiven Stoffen (z.B.: Wachs, Öl, Farbe, Benzin, Kaltreiniger, chemische Reiniger, Kerosin, usw.) gereinigt, gewaschen, eingetaucht oder bespritzt wurden, dürfen nicht gewaschen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.**  
Nach dem Waschgang können Ölrückstände in der Trommel zurückbleiben, die sich während des Betriebs entzünden könnten.  
**Die Waschmaschine daher niemals mit överschmierten Kleidungsstücken beladen.**
- **Die Waschmaschine nicht zuschlagen oder eine gesperrte Tür gewaltsam öffnen.** Ansonsten besteht die Gefahr von Schäden an der Waschmaschine.
- **Beim Betrieb mit hoher Temperatur kann die Glastür sehr heiß werden. Die Tür niemals berühren.**
- **Um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden, die Waschmaschine vor der Wartung und Reinigung von der Stromversorgung trennen oder über die Haussicherung abschalten.**
- **Das Netzkabel zum Abziehen niemals am Kabel selbst festhalten.** Ansonsten könnte das Netzkabel beschädigt werden.
- **Ein defektes, fehlerhaftes, teilweise auseinandergenommenes Gerät oder ein Gerät mit fehlenden oder defekten Teilen, Netzkabel oder Stecker niemals betreiben.**

# Wichtige Sicherheitshinweise

## ■ Allgemeine Sicherheitshinweise

### ⚠️ WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Bedienung der Waschmaschine zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Vor der Entsorgung der alten Maschine den Netzstecker ziehen. Der Stecker sollte anschließend unbrauchbar gemacht werden. Schneiden Sie das Kabel direkt am Gerät ab, um einen Missbrauch zu verhindern.**
- **Falls das Gerät unter Wasser stand, verständigen Sie bitte den Kundendienst.** Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- **Verwenden Sie für den Wasseranschluss am Gerät ausschließlich neuwertige Schläuche. Verwenden Sie keine gebrauchten Schläuche.**
- **Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, beachten Sie sämtliche empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie lange Arbeitshandschuhe sowie eine Schutzbrille.** Bei Missachtung der Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Lebens- und Verletzungsgefahr sowie von Sachschäden.
- **Die geöffnete Tür nicht gewaltsam herunterdrücken.** Ansonsten könnte die Waschmaschine kippen.

## ■ Diese Hinweise aufbewahren

### ERDUNGSANLEITUNGEN

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls verringert eine Erdung die Gefahr von Stromschlägen, indem für den elektrischen Strom eine Leitung mit dem geringsten Widerstand bereitgestellt wird.

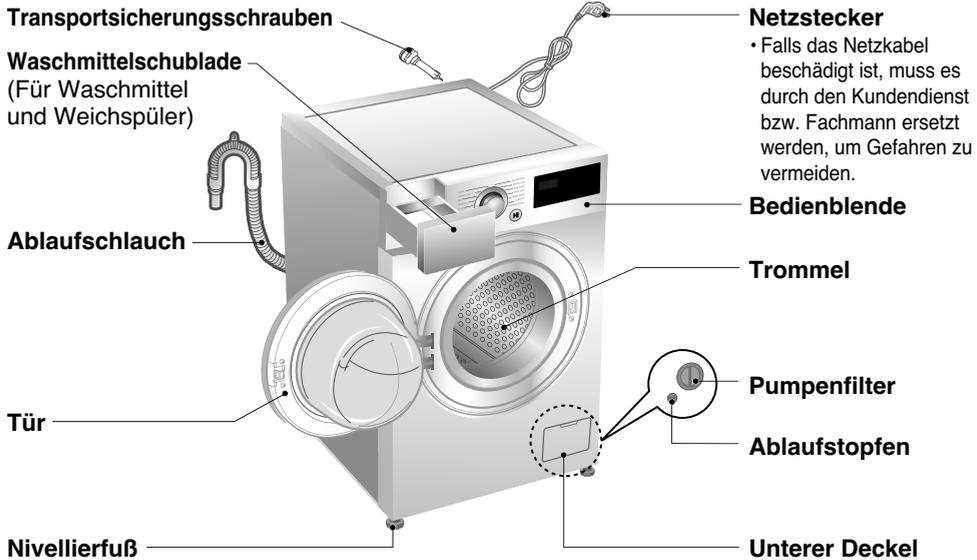
Dieses Gerät besitzt ein Stromkabel mit einem Erdleiter. Der Stecker muss an eine geeignete Steckdose angeschlossen werden, die gemäß allen örtlichen Bestimmungen und Verordnungen montiert und geerdet ist.

- Keinen Adapter verwenden. Ansonsten wird keine Erdung gewährleistet.
- Falls keine geeignete Steckdose vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.

### ⚠️ WARNUNG

Bei unsachgemäßem Anschluss der Erdungsleitung besteht die Gefahr von Stromschlägen. Um sicherzustellen, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, ziehen Sie einen qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker zu Rate. Den mit dem Gerät gelieferten Stecker niemals verändern - falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen.

# Technische Daten



- **Bezeichnung** : Frontlader - Waschmaschine
- **Stromversorgung** : 220 - 240 V~, 50 Hz
- **Abmessungen** : 600 mm(B) × 560 mm(T) × 850 mm(H)
- **Gewicht** : 63 kg
- **Max. Leistungsaufnahme** : 2100 W  
0,45 W (Ausgeschaltet, Eingeschaltet)
- **Max. Zuladung** : 7 kg
- **Zulässiger Wasserdruck** : 100 - 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm<sup>2</sup>)

\* Das Recht zu Änderungen an Daten und Design ohne Vorankündigung bleibt vorbehalten.

## ■ Zubehör



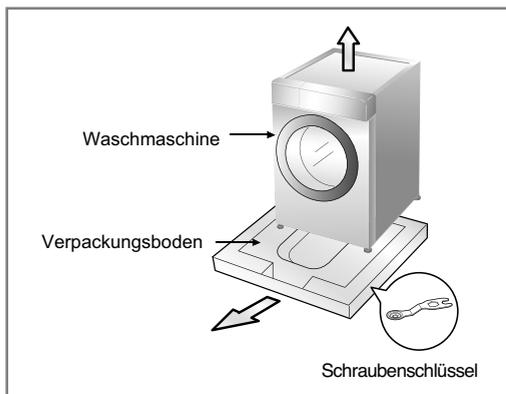
Zulaufschlauch (1 EA)



Schraubenschlüssel

# Aufstellanweisung

## ■ Verpackung entfernen



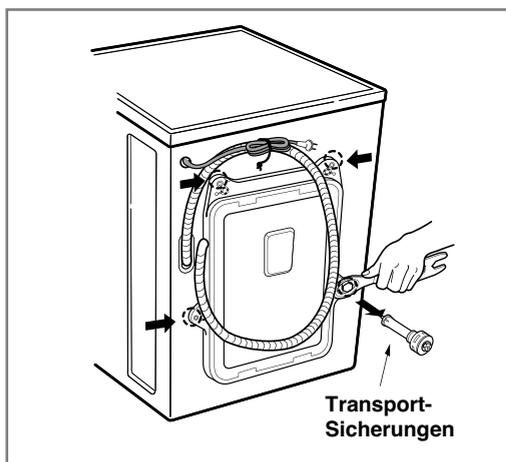
1. Entfernen Sie den Verpackungskarton und das Styropormaterial.
2. Heben Sie die Waschmaschine an und entfernen Sie die Bodenverpackung.
3. Entfernen Sie das Klebeband, mit der Netzkabel und Ablaufschlauch gehalten werden.
4. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Waschtrommel.

## ▲ WARNUNG

- Verpackungsmaterial (Folien, Styropor, etc.) kann für Kleinkinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! **Halten Sie Verpackungsmaterial von Kleinkindern fern.**

## ■ Abnehmen der Transportsicherungsschrauben

Das Gerät ist durch 4 Spezialschrauben gesichert, um Transportschäden zu verhindern. Vor der Inbetriebnahme die Schrauben zusammen mit den Gummipfropfen entfernen.



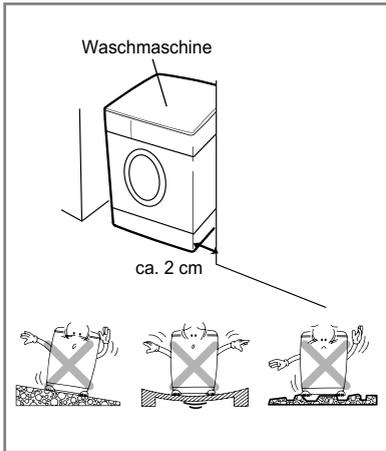
1. Die 4 Schrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel herausdrehen.
2. Die 4 Schrauben lösen und die Gummipfropfen etwas drehen, um sie zusammen mit den Schrauben herauszunehmen.

## ⓘ ACHTUNG

- Schraubenschlüssel für späteren Gebrauch aufbewahren.
3. Die Schraubenöffnungen mit den beiliegenden Kappen verschließen.

# Aufstellanweisung

## ■ Platzbedarf für Aufstellung



### ► Standort

#### • **Ebener Untergrund:**

Zulässige Schräge unter der Waschmaschine: max. 1°

#### • **Steckdose:**

Innerhalb von 1,5 m seitlich der Waschmaschine.  
Keinesfalls andere Geräte gleichzeitig an die Steckdose anschließen.

#### • **Abstände:**

Die vorgeschriebenen Abstände zu Wänden, Türen und Boden einhalten.

10cm hinten / 2cm: rechts und links)

Keinesfalls Waschmittel usw. auf der Waschmaschine ablegen.

Sie könnten die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

### ► Aufstellen der Waschmaschine - Standort

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen flachen und harten Untergrund.
- Stellen Sie sicher, daß die Luftzirkulation unter der Waschmaschine nicht durch unebene Bodenbeläge eingeschränkt wird.
- Gleichen Sie Bodenunebenheiten nicht durch irgendwelche Gegenstände wie Holzkeile, Pappe oder ähnliches Material aus.
- Wenn die Waschmaschine neben einer Heizquelle stehen muß, bedecken Sie die Seitenwand der Waschmaschine, die der Heizquelle zugewandt ist, mit einer Aluminiumfolie.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Die Waschmaschine sollte, z.B. für den Fall einer Betriebsstörung, gut zugänglich aufgestellt sein.
- Wenn die Waschmaschine unter eine Arbeitsplatte gestellt wird, muß nach Ausrichtung der Füße zwischen der Arbeitsplatte und dem Deckel der Waschmaschine noch mindestens 20 mm Luft sein.

# Aufstellanweisung

## ► Elektrischer Anschluss

- Keinesfalls ein Verlängerungskabel oder eine Doppelsteckdose verwenden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Die Maschine vorschriftsgemäß an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Das Gerät so positionieren, dass direkter Zugriff auf den Netzstecker besteht.
- Reparaturen an der Waschmaschine dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können Verletzungen oder schwerwiegende Funktionsstörungen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihr Service-Center vor Ort.
- Schliessen Sie Ihre Waschmaschine nicht in Räumen an, in denen möglicherweise Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vorherrschen. Eingefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuereinheit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Falls das Gerät in den Wintermonaten angeliefert wird und die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt liegen, sollten Sie die Waschmaschine für einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.

## ▲ VORSICHTSMAßNAHMEN

### Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Spannungsversorgungskabels.

Bei den meisten Geräten wird empfohlen, diese an einen separaten Stromkreis anzuschliessen.

Dies bedeutet, dass ausschließlich dieses Gerät an diesem Stromkreis angeschlossen ist und keine weiteren Geräte oder Anwendungen darüber betrieben werden. Um sicher zu gehen, lesen Sie bitte die Seite mit den Gerätespezifikationen sorgfältig durch.

Achten Sie darauf Steckdosen nicht zu überlasten. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen, sowie Verlängerungskabel, ausgefranzte Stromkabel und beschädigte Kabelisolationen sind gefährlich. Jeder dieser Faktoren kann Feuer oder Stromschläge verursachen. Untersuchen Sie die Versorgungskabel ihres Gerätes regelmäßig und unterbrechen Sie die Stromzufuhr sobald die äußere Erscheinung auf Beschädigungen schließen lässt. Benutzen Sie das Gerät erst wieder wenn das beschädigte Kabel von einem autorisierten Techniker durch ein entsprechendes Ersatzteil ausgetauscht wurde.

Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor jeder möglichen Beschädigung, wie z.B. verdrehen oder verbiegen des Kabels, einklemmen in der Tür oder darauf treten. Achten Sie besonders auf die Stecker und Steckdosen, sowie die Verbindung des Kabels zum Gerät. Falls am Gerät ein Verlängerungskabel oder eine tragbare Steckdose angeschlossen ist, muss das Verlängerungskabel der tragbaren Steckdose so verlegt werden, dass es nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann.

## ▲ VORSICHTSMAßNAHMEN

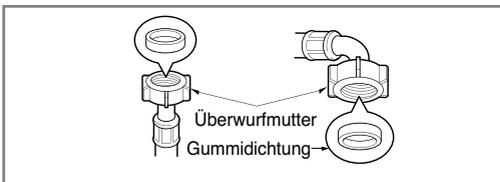
- Das Gerät ist für eine Bedienung durch Kinder oder körperlich behinderten Personen ohne Aufsicht nicht geeignet.
- Kinder und körperlich behinderte Personen sollten unter Aufsicht stehen, um die korrekte Bedienung des Gerätes zu garantieren und einen Missbrauch zu vermeiden.

# Aufstellanweisung

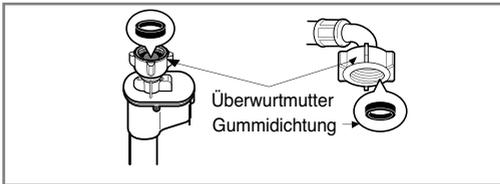
## ■ Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- Diese Maschine ist auf einen Wasserdruck von 100 bis 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm<sup>2</sup>) ausgelegt.
- Beim Anschluss des Zulaufschlauchs am Ventil aufpassen, dass die Überwurfmutter korrekt auf das Gewinde des Ventils aufgeschraubt wird.
- Bei einem Wasserdruck von mehr als 1000 kPa muss ein Druckminderer vor dem Einlass angeordnet werden.
- Den Schlauch regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls notwendig.

### ► 1. Schritt : Überprüfe Dichtung am Zulaufschlauch

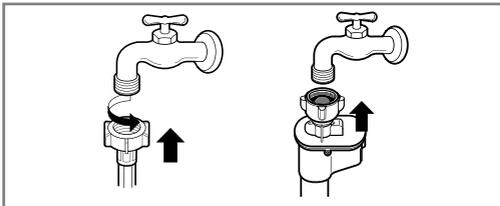


- Der Überwurfmutter des Wasserzulaufschlauchs sind zwei Dichtringe beigelegt, um Wasseraustritt zu verhindern. Zum Prüfen der Anschlüsse auf Dichtigkeit den Wasserhahn vollständig aufdrehen.



### ► 2. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Wasseranschluß an

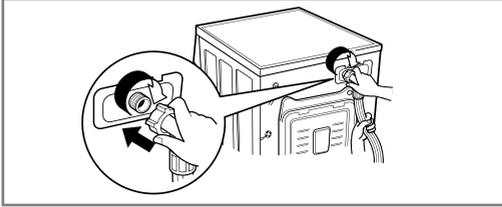
#### Installation des Wasseranschluss-Schlauches ohne Gewinde



- Schrauben Sie das Gewinde des Schlauches gleichmässig und fest an den Wasseranschluss

## Aufstellanweisung

### ► 3. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Gerät an



- Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.

### ⚠ ACHTUNG

- Wenn der Anschluss oder der Schlauch nach dem Anschliessen tropft, wiederholen Sie diese Vorgänge noch einmal. Benutzen Sie den meist gebräuchlichen Wasseranschluss. Falls der Anschluss zu gross ist entfernen Sie den Zwischenring bevor Sie den Adapter montieren.

Nutzen Sie den horizontalen Wasseranschluss:

Horizontaler  
Wasseranschluss



Verlängerter  
Wasseranschluss

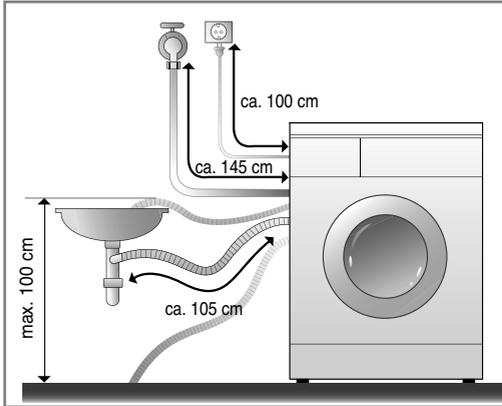


Quadratischer  
Wasseranschluss

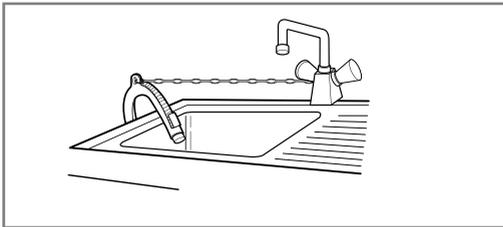


# Aufstellanweisung

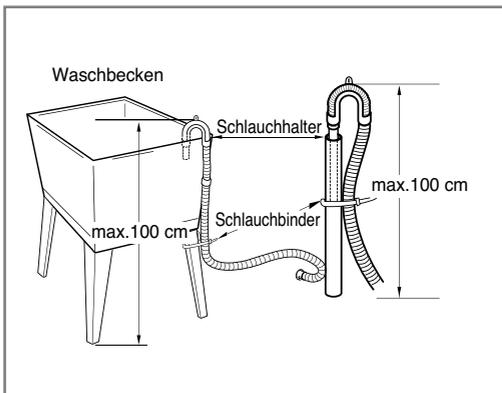
## ■ Anschluss des Ablaufschlauchs



- Den Ablaufschlauch nicht mehr als 100cm über dem Boden platzieren. Das Wasser könnte nur langsam oder gar nicht mehr abgepumpt werden.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie das Verspritzen von Wasser.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, den Schlauch nicht in die Maschine hineinschieben. Dies würde abnormale Geräusche verursachen.

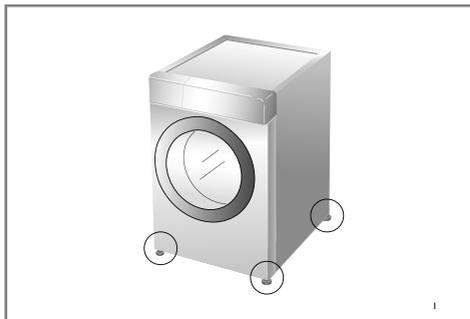


- Den Ablaufschlauch mit einer Schnur o.ä. am Waschbecken befestigen.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie das Verspritzen von Wasser.



# Aufstellanweisung

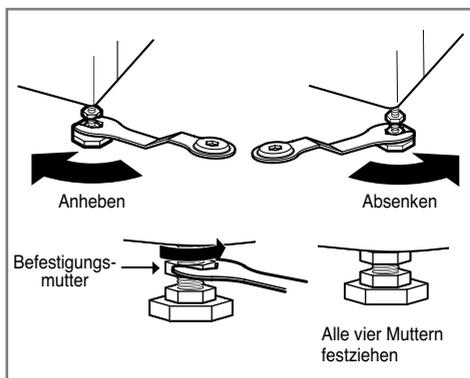
## ■ Ausrichtung



1. Das korrekte Nivellieren oder Ausrichten der Waschmaschine verhindert übermäßige Geräusche und starke Vibrationen. Das Gerät auf festem, flachem Untergrund stellen - am besten in eine Ecke.

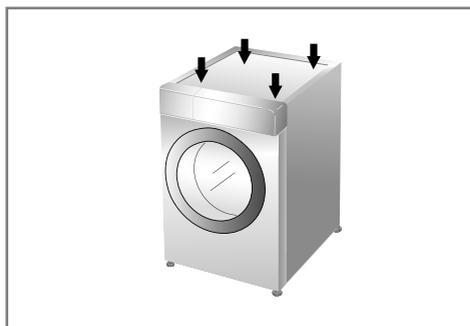
### ⚠ ACHTUNG

- Bei Auslegeware oder Holzböden kann es zu extremen Vibrationen und Fehlern bei der Unwuchtkontrolle kommen.



2. Bodenunebenheiten durch Drehen der Nivellierfüße ausgleichen (keinesfalls Holz usw. unter die Füße schieben). Sicherstellen, dass alle vier Füße den Boden berühren. Dann mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.

- Nach Ausrichtung werden die Muttern im Uhrzeigersinn festgedreht.



- Stabilitätsprüfung

Auf die Ecken der Waschmaschine drücken und sicherstellen, dass sie sich dadurch nicht nach oben oder unten bewegt. (In beiden Richtungen prüfen) Falls die Maschine sich bewegt oder wackelt, die Nivellierfüße erneut einstellen.

### ⚠ ACHTUNG

Wenn die Waschmaschine auf einer erhöhten Plattform aufgestellt wird, muss sie fixiert werden um das Risiko des Herunterfallens zu verhindern.

# Aufstellanweisung

## ► Hinweise zum Aufstellort:

- Der Boden muß sauber, trocken und eben sein.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen harten und glatten Untergrund.

## ► Gefliesste Fußböden ( Glatte, rutschige Fußböden )

- Stellen Sie jeden Fuß der Waschmaschine auf eine rutschfeste Unterlage.  
(Schneiden Sie die rutschfeste Matte in 70 x 70 mm große Stücke und fixieren Sie diese auf die trockenen Fliesen, dort wo die Maschine aufgestellt werden soll.)
- Rutschfeste Unterlage bestehen aus haftenden Materialien, wie sie auf Leitern und Treppenstufen verwendet werden, um das Ausrutschen zu verhindern

## ► Holzböden

- Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
- Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.
- Wenn möglich, stellen Sie die Waschmaschine in einer Raumecke auf.
- Befestigen Sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.
- Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER4002B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.



## ❗ ACHTUNG

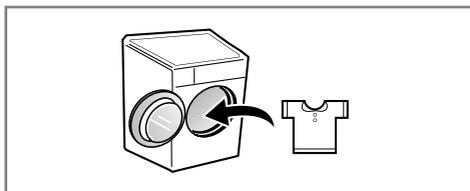
- Ordentliches Aufstellen garantiert Langlebigkeit Ihrer Waschmaschine.
- Die Waschmaschine muss waagrecht stehen.
- Sie darf unter Last nicht wippen.
- Der Boden, auf dem die Waschmaschine steht, muss absolut sauber sein.
- Die Füße der Waschmaschine dürfen nicht nass werden, da sonst Rutschgefahr besteht.

# Bedienung

## ■ Bedienung der Waschmaschine



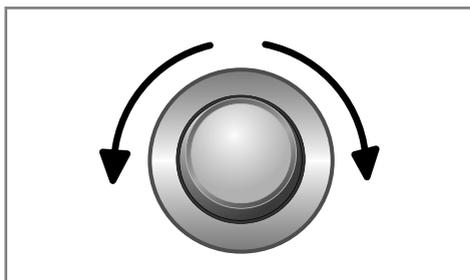
1. Sortieren der Wäsche  
(siehe auch S.17)



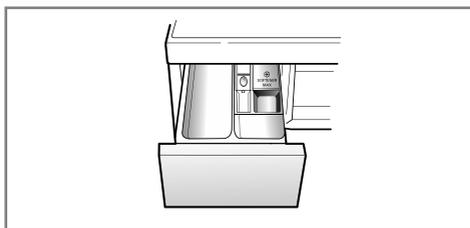
2. Tür öffnen und Wäsche einfüllen



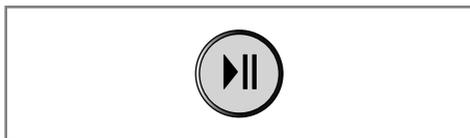
3. Die An/Aus-Taste drücken.



4. Wählen des Programms  
(siehe auch S.18-20)  
Wählen der Zusatzoptionen  
(siehe auch S.22-25)
  - Zusatzfunktion
  - Temperatur
  - Schleuderdrehzahl



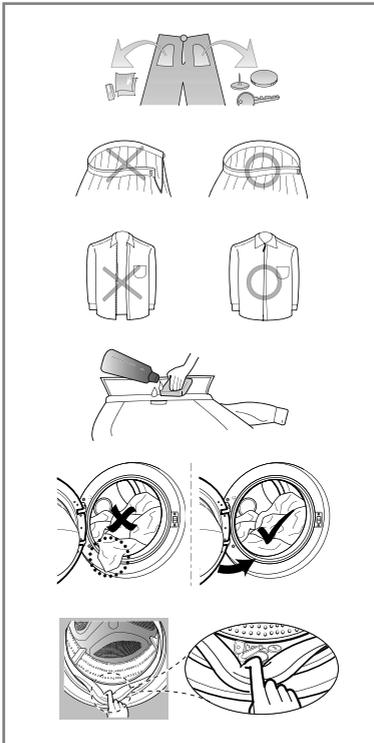
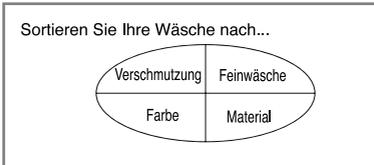
5. Einfüllen des Waschmittels  
(siehe auch S.28-29)



6. Die Pause/Start-Taste drücken.

# Bedienung

## ■ Vor dem ersten Waschen



### 1. Wäscheetiketten mit Pflegeanweisungen

Achten Sie auf die Etiketten mit Pflegeanweisungen an Ihren Wäschestücken. Diese Etiketten zeigen die Gewebeart und geben Waschanweisungen.

### 2. Sortieren

Sortieren Sie Kleidungsstücke nach Waschprogramm und Wäscheart. Für die verschiedenen Gewebe werden unterschiedliche Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen benötigt. Trennen Sie stets dunkle Wäsche von hellen oder weißen Kleidungsstücken. Dunkle und helle Wäsche separat waschen um Verfärbungen von weißen Wäschestücken zu vermeiden. Nach Möglichkeit stark verschmutzte Wäsche getrennt von leicht verschmutzter waschen.

- Verschmutzungsgrad  
Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad (hoch, normal, gering) trennen.
- Fussel (fusselnd, Fussel sammelnd)  
Fusselnde Kleidungsstücke nicht zusammen mit Kleidung waschen, an der sich leicht Fusseln absetzen.
- Fusselnde Gewebe: Plüsch, Chenille, Handtücher, Frottee  
Fusselsammelndes Gewebe : Synthetisches Gewebe, Cord, bügelfreies Gewebe, Socken

### 3. Vorbereiten der Wäsche

Kombinieren Sie grosse und kleinere Wäschestücke. Beladen Sie die Waschmaschine zuerst mit den grossen Wäschestücken, welche mehr als die Hälfte der Ladung beinhalten sollten. Waschen Sie bitte keinen Einzel-Wäschestücke. Das könnte eine Unwucht hervorrufen. Fügen Sie dann 1-2 Wäschestücke hinzu.

- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Gegenstände wie Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Kugelschreiber, Münzen, Schlüssel usw. können Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche beschädigen.
- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, damit sie sich nicht an anderen Wäschestücken verfangen.
- Schmutzstellen und Flecken auf Kragen, Manschetten usw. mit etwas in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln, damit sich der Schmutz leichter löst.
- Prüfen Sie, ob sich im Inneren der Trommel noch Gegenstände oder Wäschestücke befinden und entfernen Sie diese vor dem nächsten Waschgang.
- Entfernen Sie alle Kleidungsstücke und Gegenstände aus dem Faltenbalg um zu verhindern, dass weder Kleidungsstücke noch Faltenbalg beschädigt werden.

## ⓘ ACHTUNG

- Vor dem 1. Waschgang, wählen Sie Programm Koch-/Buntwäsche 60°C mit halber Menge Waschmittel und führen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durch. Das entfernt Rückstände aus der Waschmaschine, die bei der Herstellung entstanden sein könnten.

# Bedienung

## ■ Tabelle der Waschprogramme

※ Empfohlene Waschprogramme abhängig von Wäschematerial.

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Waschtemp.	Höchstladung
<b>Koch-/Buntwäsche</b>	Sorgt für bessere Waschleistung durch die Kombination von unterschiedlichen Trommelbewegungen	Farbetechte Bekleidung (Hemden, Nachtwäsche, Pyjamas...) und leicht verschmutzte, weiße Koch-/Buntwäsche (z.B. Unterwäsche)	40°C (Kalt bis 95°C)	Nennladung
<b>Baumwolle+</b>	Bietet eine optimale Waschleistung für großen Wäscheladungen bei geringerem Energieverbrauch		60°C (Kalt bis 60°C)	
<b>Pflegeleicht</b>	Dieses Programm ist speziell für Hemden gedacht, die nach dem Waschgang nicht gebügelt werden müssen.	Polyamid, Acryl, Polyester	40°C (Kalt bis 60°C)	Unter 4,0 kg
<b>Mix</b>	Ermöglicht das gemeinsame Waschen von unterschiedlichsten Textilien in einem Waschgang	Verschiedene Arten von Textilien. Ausnahme: Seide/Feinwäsche, Sportbekleidung, dunkle Textilien, Wolle, Bettdecken/Vorhänge	40°C (Kalt bis 40°C)	
<b>Hygiene</b>	Für hygienische Reinheit sollte die Wäsche in heißem Wasser gewaschen werden.	Baumwolle, Unterwäsche, Kissenbezüge, Bettlaken, Babybekleidung	60°C	
<b>Nachtprogramm</b>	Ermöglicht besonders leises, Waschen mit äußerst geringen Vibrationen. Energieersparnis durch die Nutzung von Nachtstrom möglich.	Farbetechte Bekleidung (Hemden, Nachtwäsche, Pyjamas...) und leicht verschmutzte, weiße Koch-/Buntwäsche (z.B. Unterwäsche)	40°C (Kalt bis 60°C)	Unter 4,5 kg
<b>Babybekleidung</b>	Entfernt Verschmutzungen sowie proteinhaltige Rückstände und sorgt für eine bessere Leistung beim Spülen	Leicht verschmutzte Babybekleidung	60°C (95°C)	
<b>Bettdecken</b>	Dieses Programm ist speziell für grosse Wäschestücke wie Bettbezüge, Bettdecken, Kissen und etc. gedacht.	Baumwollbettdecken mit Füllung, Decken, Überwürfe mit leichter Füllung	40°C (Kalt bis 40°C)	1 Wäschestück
<b>Sportswear</b>	Dieses Waschprogramm ist speziell für Sportbekleidung aus modernen Mikrofasern geeignet.	z.B. Coolmax, Goretex, Fleece und Sympatex		Unter 2,0 kg
<b>Dunkle Wäsche</b>	Spezielles Waschprogramm für dunkle Textilien, die Gefahr laufen, zu entfarben.	Dunkle Textilien wie Koch-/Buntwäsche oder Mischgewebe.	20°C (Kalt bis 40°C)	
<b>Speed 14</b>	Diese Schnellprogramm ist für eine geringe Füllmenge mit leicht verschmutzten Textilien.	Leicht verschmutzte Buntwäsche, schnell. VORSICHT: Verwenden Sie maximal 20 g Waschmittel (für Ladungen von 2,0 kg). Ansonsten können Waschmittelrückstände auf der Kleidung zurückbleiben.	20°C (20°C bis 40°C)	
<b>Schonend/Wolle</b>	Dieses Programm ist für empfindliche Hand- und Maschinenwäsche geeignet, zum Beispiel Unterwäsche, Dessous, Blusen, Wolle, Kleider usw. (Bitte ein Waschmittel für maschinenwaschbare Wolle verwenden).	Wolle, Handwäsche. Empfindliche Feinwäsche.	20°C (Kalt bis 20°C)	Unter 1,5 kg
<b>Flecken</b>	Entfernung verschiedener Flecken wie Wein, Saft, Schmutz usw. (Die Wassertemperatur wird bei verschiedenen Flecken stufenweise erhöht.)	Baumwoll-Mischgewebe. KEINE Feinwäsche.	40°C (30°C bis 60°C)	Unter 3,0 kg
<b>Download/Neu</b>	Für neu heruntergeladene Waschprogramme. Falls keine Waschprogramme heruntergeladen wurden, wird der Waschgang 'Spülen + Schleudern' eingestellt.			

# Bedienung

- Wassertemperatur : Die Wassertemperatur für den Waschgang wählen. Stets die Anweisungen auf dem Pflegeetikett im Wäschestück beachten.
- Stellen Sie das Waschprogramm "Baumwolle+ 40°C (Halbe Ladung)", "Baumwolle+ 60°C (Halbe Ladung)", "Baumwolle+ 60°C (Volle Ladung)" in Übereinstimmung mit den Normen EN60456 und der Verordnung 1015/2010 ein.
  - Standard 60°C Koch-/Buntwäsche Programm : Baumwolle+  +  (Volle Ladung)
  - Standard 60°C Koch-/Buntwäsche Programm : Baumwolle+  +  (Halbe Ladung)
  - Standard 40°C Koch-/Buntwäsche Programm : Baumwolle+  +  (Halbe Ladung)

(Geeignet um normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche-Wäsche zu reinigen.)  
 (Dies sind die energie- und wassersparendsten Waschprogramme für Baumwollwäsche)  
 \* Die tatsächliche Wassertemperatur kann sich von der angezeigten Temperatur unterscheiden.
- Das Testergebnis ist abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte, der Temperatur des Einlaufwassers, der Raumtemperatur, Typ und Menge der Waschlading, dem Grad der Verschmutzung, dem verwendeten Waschmittel, Schwankungen der Hauptstromversorgung und anderen Faktoren.

## ⚠ ACHTUNG

- Neutrales Waschmittel wird empfohlen.
- Das Programm Handwäsche/Wolle beinhaltet leichtes drehen und Schleudern mit niedrigen Drehzahlen.

## ■ Weitere Zusatzfunktion

Programm	Turbo Wash	Vorwäsche	Intensiv	Spülen+	Spülstop	Intensiv Spülen	Knitterschutz	Favoriten	Startzeitvorwahl
Koch-/Buntwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Baumwolle+	●	●		●	●	●	●	●	●
Pflegeleicht	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mix	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hygiene			●	●	●	●	●	●	●
Nachtprogramm			●	●	●		●	●	●
Babybekleidung		● **	●	●	●	● **	●	●	●
Bettdecken			●	●	●		●	●	●
Sportswear			●	●	●		●	●	●
Dunkle Wäsche			●	●	●		●	●	●
Speed 14	● *			●			●	●	●
Schonend/Wolle				●			●	●	●
Flecken		● *		●	●	●	●	●	●

(\*) Diese Zusatzfunktion ist Teil des Frische-Waschgangs und kann nicht deaktiviert werden.

(\*\*) Diese Option ist automatisch in den Waschvorgang integriert und kann gelöscht werden.

# Bedienung

## ■ Betriebsdaten

\* Energie- und Wasserverbrauch können, in Abhängigkeit von den individuellen Gebrauchsgewohnheiten, variieren.

Programm	Max Schleuderdrehzahl	
	F14**	F12**
Koch-/Buntwäsche	1400	1200
Baumwolle+	1400	1200
Pflegeleicht	1200	1200
Mix	1400	1200
Hygiene	1400	1200
Nachtprogramm	1000	1000
Babybekleidung	1000	1000
Bettdecken	1000	1000
Sportswear	800	800
Dunkle Wäsche	1400	1200
Speed 14	800	800
Schonend/Wolle	800	800
Flecken	1200	1200

## ⓘ ACHTUNG

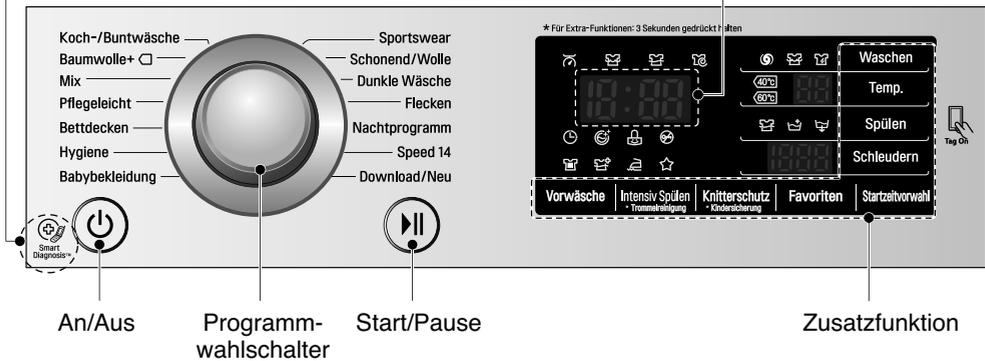
• Informationen zu Hauptwaschprogrammen bei halber Ladung.

Programm	Zeit in Minuten	Restfeuchtigkeit		Wasser in Litern	Energie in kWh
		1400 rpm	1200 rpm		
Koch-/Buntwäsche (40°C)	96	40 %	53 %	53	0,71
Baumwolle+ (60°C)	201	51 %	53 %	33	0,40

# Bedienung

## ■ Bedienfeld

Die intelligente Ferndiagnose (Smart Diagnosis™) ist nur bei Modellen mit dem Logo „Smart Diagnosis™“ möglich.



### An/Aus

- Die Taste An/Aus zum Ein- und Ausschalten drücken.
- Sie kann auch zum Ausschalten der Zeitvorwahl verwendet werden.

### Start/Pause

- Die Taste Start/Pause dient zum Starten und Unterbrechen von Waschgängen.
- Falls eine kurzzeitige Unterbrechung eines Waschvorgangs notwendig ist, die Taste "Start/Pause" drücken.
- Vier Minuten nach Schalten auf Pause schaltet sich die Maschine automatisch aus.

### Programmwahlschalter

- Die Waschmaschine stellt Waschprogramme für die verschiedenen Wäscharten zur Wahl.
- Die Lampe leuchtet auf und zeigt das gewählte Programm an.

### LED-Anzeige

- In dieser Anzeige können die Einstellungen, die voraussichtliche verbleibende Programmdauer, die Zusatzfunktionen und Meldungen der Waschmaschine abgelesen werden.

### Zusatzfunktion

- Über diese Taste können zusätzliche Einstellungen festgelegt werden. Diese leuchten bei Auswahl auf.
- Über diese Tasten können die gewünschten Zusatz-Waschprogramme für den gewählten Waschgang eingestellt werden.

# Bedienung

## ■ Zusatzfunktion

### Vorwäsche (👕)

Bei starker Verschmutzung den Vor- und Hauptwaschgang wählen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Die Taste Vorwäsche drücken.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

### Favoriten-Programm (☆)

Das **Favoriten-Programm** ermöglicht Ihnen das Speichern von Benutzereinstellungen:

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Drücken Sie die Taste Favoriten-Programm
3. Wählen Sie: Waschprogramm, Anzahl der Spülgänge, Schleuderdrehzahl, Temperatur, etc.
4. Halten Sie die **Favoriten-Programm** Taste für 3 Sekunden gedrückt (2 Signal-Töne).

Das **Favoriten-Programm** ist nun gespeichert.

Zur Anwendung des Programms wählen Sie **Favoriten-Programm** und drücken Sie die Start/Pause Taste.

### Intensiv Spülen (👕)

Für beste Resultate oder für gründlicheres Ausspülen, können Sie das Intensivspülen wählen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Drücken Sie auf Intensiv Spülen und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

### Knitterschutz (👔)

Wenn Sie Falten verhindern möchten, wählen Sie den Knitterschutzknopf.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Die Taste Knitterschutz drücken.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

# Bedienung

## Startzeitvorwahl (🕒)

Die Verzögerung der Waschmaschine kann so eingestellt werden, dass der Waschgang automatisch nach einer festgelegten Zeit gestartet wird.

### ⚠️ ACHTUNG

- Diese Verzögerung gibt die Dauer bis zum Ende und nicht bis zum Start des Waschgangs an. Die tatsächliche Dauer des Waschgangs richtet sich nach der Wassertemperatur, der Waschladung und anderen Einflüssen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Das Waschprogramm durch Drehen des Programmwählers einstellen.
3. Drücken Sie auf Startzeitvorwahl und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
4. Drücken Sie auf Start/Pause.

## Waschen (👕)

- **Turbo Wash** (🌀) : Energie- und wassersparendes Waschen in 59 Minuten. (bei halber Beladung)
- **Intensiv** (👕) : Bei normal und stark verschmutzter Wäsche empfehlen wir die Option „Intensiv“ zu wählen.

## Temperatur

- Die Temperatur wird durch Drücken der Taste Temp. gewählt.
  - Kalt (0)
  - 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 95°C

## Spülen (👕)

- **Spülen+** (👕+) : 1 Spüldurchgang mehr
- **Spülstop** (👕) : Der Waschgang ist gestoppt bis der Verbraucher nach dem Spülvorgang die Start-Taste noch einmal betätigt.

## Schleudern

- Schleuderdrehzahl kann durch betätigen der Taste "Schleudern" gewählt werden.
  - Nur Schleudern
1. Die An/Aus-Taste drücken.
  2. Die gewünschte Schleuderdrehzahl auswählen
  3. Die Taste Start/Pause drücken.

### ⚠️ ACHTUNG

- Wenn "Ohne Schleudern(0)" gewählt wurde, dreht die Maschine eine kurze Zeit danach um schneller abzapumpen.

# Bedienung

## ■ Kindersicherung

Wählen Sie diese Funktion um die Tasten zu sperren. "Kindersicherung" kann nur während eines Waschgangs aktiviert werden.



### Tastensperre aktivieren

1. Drücken Sie die Kindersicherung für 3 Sekunden.
2. Daraufhin ertönt ein Signal und das Symbol "🔒" erscheint kurz in der LED-Anzeige. Bei aktivierter Tastensperre werden sämtliche Tasten mit Ausnahme des Netzschalters deaktiviert.

### ⚠️ ACHTUNG

- Durch das Ausschalten des Gerätes mittels der Ein-Aus-Taste wird die Kindersicherung nicht deaktiviert. Diese Funktion muss vor weiteren Einstellungen deaktiviert werden.



### Tastensperre aufheben

1. Drücken Sie die Kindersicherung für 3 Sekunden.
2. Daraufhin ertönt ein Signal und die verbleibende Dauer des laufenden Waschgangs erscheint in der LED-Anzeige.

## ■ Tonsignal An/Aus

Das akustische Signal kann nur während des Betriebes ein- und ausgeschaltet werden.



1. Gerät einschalten (EIN-Taste betätigen)
2. START/Pause-Taste betätigen
3. Drücken und halten Sie die Temp. und Spülen-Tasten gleichzeitig für drei Sekunden, um die Funktion an/aus zu schalten.

Ertönt ein akustisches Signal ist die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.

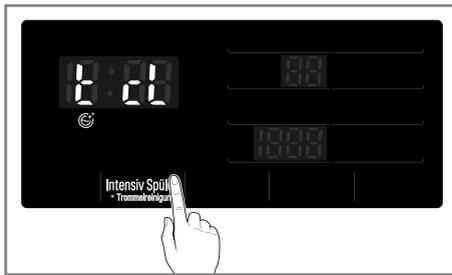
### ⚠️ ACHTUNG

- Wenn sie den Bestätigungston wieder einschalten möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang.

# Bedienung

## ■ Trommelreinigung

Die TROMMELREINIGUNG ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums der Waschmaschine. Bei diesem Waschgang werden ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl benutzt. Führen Sie diesen Waschgang regelmäßig durch.



1. Trommel vollständig leeren und Türe schliessen.
2. Füllen Sie Entkalker in das Hauptwaschmittelfach.
3. Schließen Sie das Waschmittelfach.
4. Anschalten und dann den Knopf für die Trommelreinigung drücken und halten.
5. Start/Pause drücken, um die Trommelreinigung zu starten.
6. Nach Beendigung des Programms lassen Sie zur Trocknung die Tür und das Waschmittelfach geöffnet.

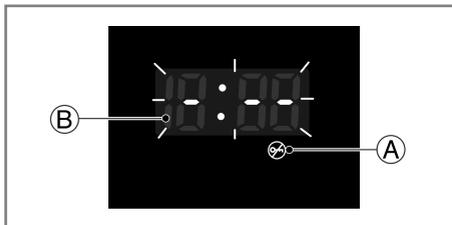
### ⓘ ACHTUNG

- Kein zusätzliches Waschmittel in die Waschmittelschublade füllen.
- Das könnte zu einem Überlauf des Gerätes führen.

### ⚠ VORSICHTSMABNAHMEN

- Wenn ein Kleinkind in der Nähe ist, lassen Sie die Tür nicht zu lange offen.

## ■ Türverriegelung & Programmanpassung



- Ⓐ "Türverriegelung" - Zu Ihrer Sicherheit verriegelt das Türschloss während eines Waschgangs und das Symbol für Türverriegelung leuchtet auf. Die Tür lässt sich ohne Bedenken öffnen, wenn das Symbol erloschen ist.
- Ⓑ Das Symbol "Programmanpassung" leuchtet auf, wenn die Trommel auf geringer Stufe rotiert und ermittelt, wie viel Wäsche sich in der Trommel befindet. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

## Vor Verwendung der Tag On-Funktion

- Mithilfe der Tag On-Funktion und der LG Smart Diagnosis™ können Sie Ihr Gerät direkt über Ihr Smartphone bedienen und Waschprogramme herunterladen.
- Verwendung der Tag On-Funktion:
  1. Laden Sie die App LG Smart Laundry & DW auf Ihr Smartphone.
  2. Aktivieren Sie die NFC-Funktion (Nahfeldkommunikation) Ihres Smartphones.
- Die Tag On-Funktion kann mit den meisten Smartphones verwendet werden, die über die NFC-Funktion verfügen und das Android Betriebssystem (OS) besitzen.

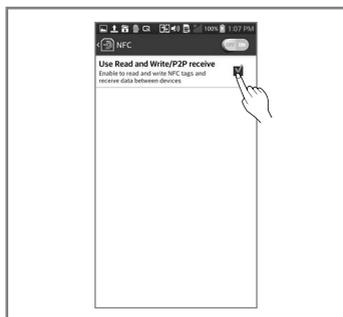
### ■ Aktivieren der NFC-Funktion auf dem Smartphone



1. Rufen Sie das Menü "Einstellungen" des Smartphones auf und wählen Sie unter "DRAHTLOS & NETZWERKE" den Eintrag "Freigabe & Verbindung".



2. Stellen Sie die Optionen "NFC" und "Android Beam" auf EIN und wählen Sie "NFC".



3. Markieren Sie die Option "Lesen und Schreiben/P2P empfangen".

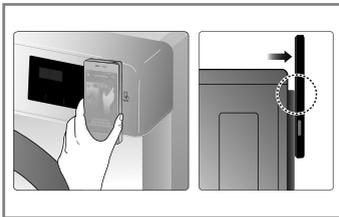
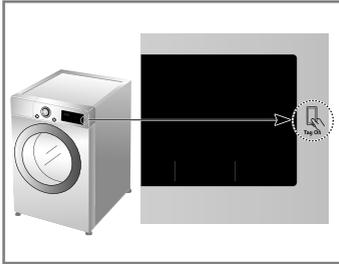
### ⚠ ACHTUNG

- Je nach Smartphone-Modell und Version des Android-Betriebssystems kann die Aktivierung der NFC-Funktion variieren.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.

# Vor Verwendung der Tag On-Funktion

## ■ Tag On-Anleitung

### ► Tag On-Position



#### • Tag On Tag On:

Suchen Sie das Tag On-Symbol neben dem Display auf der Bedienblende.

Halten Sie Ihr Smartphone an diese Stelle, um die Tag On-Funktion für die LG Smart Diagnosis™ und das Herunterladen von Waschprogrammen über die LG Smart Laundry & DW-App zu nutzen.

• Halten Sie Ihr Smartphone für die Tag On-Funktion so an die Waschmaschine, dass die NFC-Antenne auf der Rückseite des Smartphones an das Tag On-Symbol am Gerät gehalten wird.

Sollten Sie die Lage der NFC-Antenne nicht kennen, halten Sie Ihr Smartphone in einer leicht kreisenden Bewegung, bis die Anwendung eine Verbindung herstellen konnte.

• Bei der Verwendung von NFC können, bei einem zu großen Abstand, bei einem metallischen Aufkleber auf dem Smartphone oder bei einem sehr robusten Gehäuse, Störungen bei der Übertragung auftreten. In seltenen Fällen kann über ein Telefon mit NFC-Funktion keine Verbindung hergestellt werden.

• Innerhalb der LG Smart Laundry & DW-App finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Nutzung der Tag On-Funktion  .

## Regulierung

### ■ EU-Konformitätserklärung:

# CE 0197

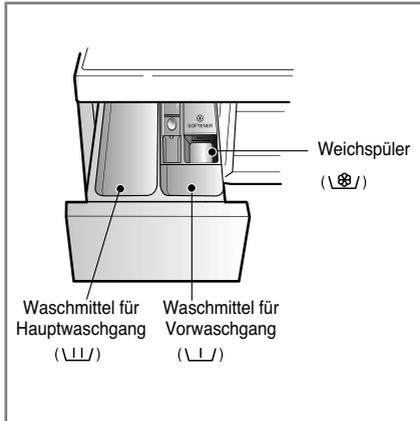
Hiermit erklärt LG Electronics, dass dieses Gerät gemäß den folgenden Richtlinien hergestellt wurde:

R&TTE Richtlinie 1995/5/EC

# Zugabe von Waschmittel

## ■ Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

### ► Waschmittelschublade

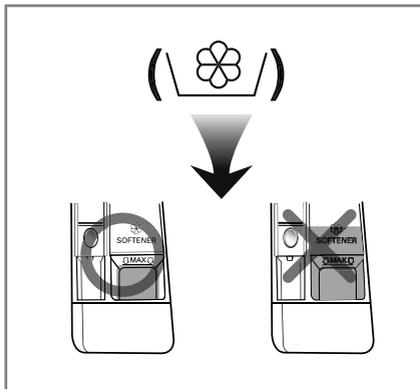


- Nur Hauptwaschgang → \\|/
- Vorwaschgang + Hauptwaschgang → \\|/ • \\|/

### ⚠ WARNUNG

- Lagern Sie alle Waschmittel ausserhalb der Reichweite von Kleinkindern, da Vergiftungsgefahr besteht.
- Zuviel Waschmittel, zuviel Weichspüler oder zuviel Bleiche könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.
- Bitte versichern Sie sich, dass Sie eine angemessene Menge an Waschmittel benutzen.

### ► Zugabe von Weichspüler



- Keinesfalls über die Höchststandlinie füllen. Durch Überfüllen kann zu früh Weichspüler zugeführt werden, wodurch Flecken entstehen könnten.
- Keinesfalls Weichspüler mehr als 2 Tage in der Waschmittelschublade lassen. (Weichspüler kann hart werden)
- Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch zugegeben.
- Während der Wasserzufuhr die Waschmittelschublade nicht öffnen.
- Keinesfalls Verdünner (Benzin usw.) einfüllen.

### ⚠ ACHTUNG

- Keinesfalls Weichspüler direkt auf Kleidung gießen.

# Zugabe von Waschmittel

## ► Waschmittelmenge

- Waschmittel sollte stets gemäß den Anweisungen des Waschmittelherstellers dosiert und je nach Art, Farbe und Verschmutzungsgrad der Textilien sowie der Waschtemperatur gewählt werden.
- Wenn zu viel Waschmittel eingefüllt wird, kann es zu Schaumbildung und Überlastung des Motors kommen, wodurch die Waschleistung beeinträchtigt wird (bewirkt Störung).
- Es wird empfohlen Pulver-Waschmittel für beste Waschergebnisse zu nutzen.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung des jeweiligen Waschmittelherstellers.
- Wenn Sie die Waschmaschine direkt starten, können Sie auch Flüssigwaschmittel in die Waschmittelschublade geben. Bitte verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn Sie die Startzeit-Verzögerung nutzen - das Flüssigwaschmittel könnte aushärten- oder Sie die Option Vorwäsche wählen wollen.
- Waschpulver nur für Frontlader Waschmaschinen verwenden. Wenn zuviel Schaum entsteht, bitte Waschmittel reduzieren.
- Die Waschmittelmenge hängt von der Wassertemperatur, Wasserhärte, Umfang und Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Für ein optimales Waschergebnis sollte Schaumbildung verhindert werden.
- Hinweise zum Waschmittel und zur Wassertemperatur finden Sie auf dem Etikett des jeweiligen Kleidungsstücks.
- Zur Benutzung der Waschmaschine sollte nur das angegebene Waschmittel verwendet werden.
  - Allgemeine Waschpulver für alle Gewebe (Kalt bis 95°C)
  - Waschpulver für empfindliche Gewebe (Kalt bis 40°C)
  - Flüssigwaschmittel für alle Gewebe (Kalt bis 95°C) oder angegebenes Wollwaschmittel (Kalt bis 40°C)
- Für eine optimale Waschleistung weißer Wäsche sollte ein Bleichmittel verwendet werden.

## ▲ **WARNUNG**

- **Lassen Sie das Waschmittel nicht hart werden.** Verhärtetes Waschmittel kann Schläuche in der Waschmaschine blockieren und schlechte Spülergebnisse oder Gerüche verursachen.

## ⓘ **ACHTUNG**

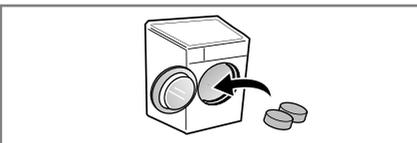
- Volle Zuladung: entsprechend den Herstelleranweisungen.
  - Teilfüllung: 3/4 der normalen Menge
  - Mindestzuladung: 1/2 der normalen Menge.
- Das Waschmittel wird am Anfang des Waschganges aus der Schublade gespült.

## ► Wasserenthärter

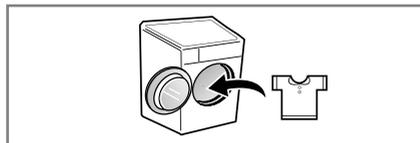


- Bei besonders kalkhaltigem Wasser kann der Waschmittelverbrauch durch Einsatz eines Wasserenthärters erheblich verringert werden. Die zu verwendende Menge an Wasserenthärter entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf der Verpackung. Füllen Sie zuerst das Waschmittel und danach den Wasserenthärter in die Waschmaschine.
- Verwenden Sie die angegebene Waschmittelmenge für weiches Wasser.

## ► Benutzung von Waschmittel-Tabs



1. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Tabs in die Trommel.



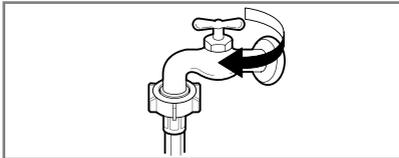
2. Füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

## Pflege und Wartung

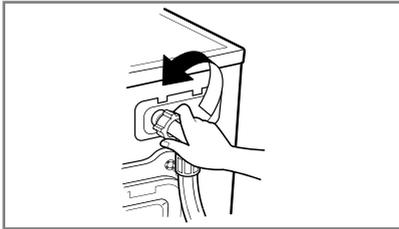
- Wäsche aus der Maschine entfernen, sobald das Programm beendet ist. Anderenfalls kann die Wäsche verknittern, sich verfärben oder Geruch könnte entstehen.
- Vor dem Reinigen der Trommel das Netzkabel ziehen, um Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.

### ■ Wasserzulaufsfiter

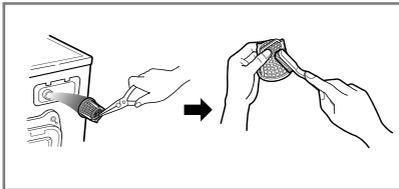
- Wenn kein Wasser in die Waschmittellade strömen kann, erscheint die Fehlermeldung " | E " auf dem Display.
- Bei sehr hartem Wasser und Sediment kann der Wasserzulaufsfiter verstopfen. Daher sollte er von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



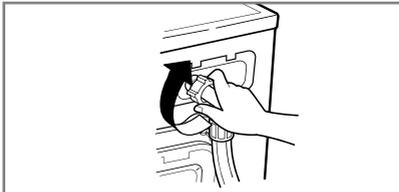
1. Den Wasserhahn schließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.



3. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.



4. Den Wasserzulaufschlauch anschrauben.

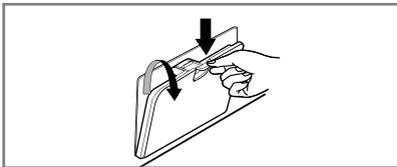
# Pflege und Wartung

## ■ Ablaufpumpenfilter

- Der Ablaufpumpenfilter fängt Fäden, Fusseln und kleine Fremdkörper in der Wäsche auf. Er sollte regelmäßig kontrolliert werden, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

### ▲ VORSICHTSMAßNAHMEN

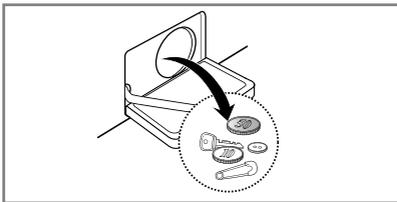
- Zuerst die Maschine über den Ablaufschlauch entleeren. Dann den Deckel öffnen und Fremdkörper entfernen.
- Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Abwasserpumpe reinigen, eine Notentleerung vornehmen oder die Tür in einem Notfall öffnen.



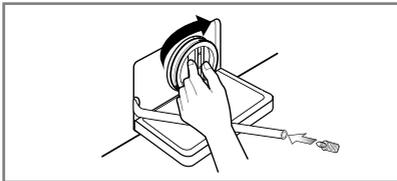
1. - Abdeckkappe öffnen.  
- Ablassschraube lösen.  
- Schlauch herausziehen.



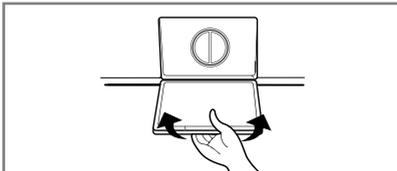
2. Öffnen Sie dann den Filter, indem Sie ihn nach links drehen.



3. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter.



4. Nach der Säuberung drehen Sie den Pumpenfilter wieder ein.

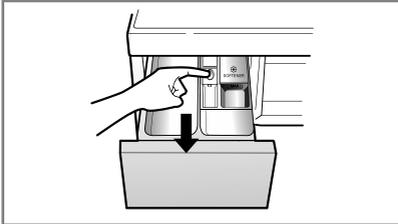


5. Schließen Sie die untere Abdeckkappe.

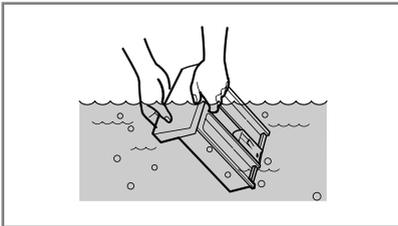
## Pflege und Wartung

### ■ Waschmittelschublade

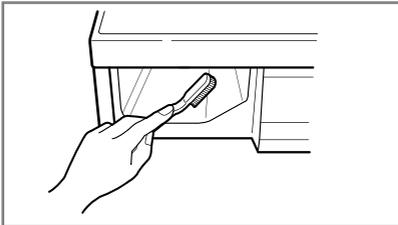
- Mit der Zeit lagern sich Waschmittel- und Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade ab.
- Daher die Waschmittelschublade von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser spülen.
- Falls erforderlich, kann die Schublade ganz entfernt werden. Dazu die Zunge herunterdrücken und die Schublade herausziehen.
- Zum Vereinfachen der Reinigung kann das Oberteil des Weichspülerbehälters herausgenommen werden.



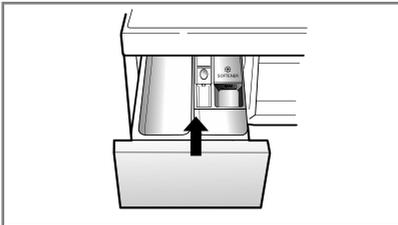
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.



2. Säubern Sie das Waschmittelfach unter fließendem Wasser.



3. Schubladen-Fach reinigen (z.B. mit Zahnbürste).



4. Waschmittelfach wieder einsetzen.

# Pflege und Wartung

## ■ Waschtrommel

- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosieren Sie nach Herstellerangaben.
- Die Waschtrommel Ihres Gerätes besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist damit weitgehend korrosionsfest.
- Treten trotzdem Rostansätze auf, so ist das stets auf eisenhaltige Fremdkörper (Büroklammern, Sicherheitsnadeln) zurückzuführen, die mit der Wäsche eingebracht wurden. Fremdstoffe sind auch bei rostfreiem Edelstahl möglich.
- Entfernen Sie Flecken in der Trommel mit Edelstahlreiniger.
- Benutzen Sie nie Stahlwolle.

## ■ Reinigung

### ► Gehäuse

- Angemessene Pflege verlängert die Lebensdauer des Geräts.
- Das Gehäuse der Waschmaschine kann mit warmem Wasser und Haushaltsreiniger ohne Scheuermittel gereinigt werden.
- Danach mit frischem Wasser abwischen und trocknen.
- ACHTUNG: Keinesfalls Alkohol, Lösungsmittel o. ä. verwenden.

### ► Trommel

- Die Waschmaschine einen Waschvorgang mit heißem Wasser ausführen lassen.
- Den Vorgang erforderlichenfalls wiederholen.
- Geben Sie 5 g Sauerstoff-Bleiche in 5 Liter warmes Wasser. (Verdünnung 1:1000)
- Wischen Sie die Dichtung mit dem verdünntem Bleichmittel ab. (Tragen Sie UNBEDINGT Gummihandschuhe)
- Trocknen Sie die Dichtung mit einem trockenen Tuch ab.
- Öffnen Sie die Tür und lassen Sie die Dichtung vollständig trocknen.
- Die Dichtung sollte mindestens einmal im Monat auf diese Weise gereinigt werden.
- \* Bei Verwendung unverdünnter Bleiche besteht die Gefahr von Beschädigungen an der Dichtung oder an Teilen der Waschmaschine.

## ⓘ ACHTUNG

- Kalkablagerungen usw. nur mit Mitteln entfernen, die für Waschmaschinen geeignet sind.

## ■ Maschine vor Frost schützen

Falls die Maschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem Temperaturen um den Gefrierpunkt auftreten können, das Gerät entsprechend den nachfolgenden Anweisungen vor Frost schützen, um Schäden zu verhindern.

- Den Wasserhahn vollständig schließen.
- Schläuche vom Wasserhahn und von der Spüle lösen und Wasser ablassen.
- Den Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
- 3,8 Liter ungiftige Frostschutzmittellösung für Freizeitfahrzeuge in die leere Trommel füllen. Die Tür schließen.
- Die Maschine für 1 Minute auf Schleudern schalten und das Wasser komplett ablaufen lassen. Ein kleiner Rest vom Frostschutzmittel bleibt in der Maschine.
- Den Netzstecker ziehen, die Trommel trocknen und die Tür schließen.
- Die Waschmittelschublade entfernen. Wasser aus der Schublade abgießen und die Schublade trocknen. Die Schublade wieder einsetzen.
- Der Waschmaschine aufrecht lagern.
- Zur Inbetriebnahme der Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Waschmittel ohne Wäsche durchführen, um das Frostschutzmittel zu entfernen. Keinesfalls Wäsche laden.

# Fehlersuche

- Diese Waschmaschine verfügt über eine automatische Selbstdiagnose und Sicherheitsfunktion, die Störungen im Frühstadium erkennen und entsprechend reagieren. Falls die Maschine nicht korrekt oder überhaupt nicht funktioniert, die nachfolgenden Punkte vor Verständigen des Kundendiensts prüfen.

## ■ Störungsbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klapper- und Klingelgeräusche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel oder Pumpe.</li> </ul>	<p>Waschmaschine stoppen, Trommel und Ablauffilter kontrollieren. Falls das Geräusch danach weiter auftritt, den Kundendienst verständigen.</p>
Dumpfes Klopfgeräusch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klopfgeräusch kann bei hoher Zuladung entstehen. Dies ist normal.</li> </ul>	<p>Falls das Geräusch anhält, hat die Waschmaschine evtl. Unwucht. Stoppen und die Wäsche neu verteilen.</p>
Vibrationsgeräusch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind alle Transportsicherungsschrauben und Verpackungsteile entfernt?</li> <li>• Haben die Füße ordnungsgemäß Bodenkontakt?</li> </ul>	<p>Falls sie bei der Installation nicht entfernt wurden (siehe "Aufstellenweisung" zwecks Entfernen der Transportsicherungsschrauben), wird die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt. Die Waschmaschine stoppen, und die Wäsche in der Trommel neu verteilen.</p>
Wasserlecks	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulaufschlauch am Wasserhahn oder an der Maschine ist locker.</li> <li>• Ablaufleitungen/-schläuche verstopft</li> </ul>	<p>Schlauchanschlüsse kontrollieren und festziehen.  Ablaufleitung reinigen. Falls erforderlich, Installateur beauftragen.</p>
Übermäßige Schaumbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuviel oder ungeeignetes Waschmittel?</li> </ul>	<p>Zu starke Schaumbildung kann Wasserlecks verursachen.</p>
Wasser strömt nicht oder zu langsam in die Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserdruck unzureichend.</li> <li>• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.</li> <li>• Wasserzulaufschlauch geknickt.</li> <li>• Wasserzulaufsfiter verstopft.</li> </ul>	<p>Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen.  Den Schlauch ausrichten. Wasserzulaufsfiter kontrollieren.</p>
Wasser wird nicht oder zu langsam abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft.</li> <li>• Ablauffilter verstopft.</li> </ul>	<p>Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.</p>

## Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschmaschine startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkabel nicht angeschlossen oder Netzstecker locker.</li> <li>• Sicherung durchgebrannt, Überlastschalter hat angesprochen oder Stromausfall.</li> <li>• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.</li> </ul>	<p>Sicherstellen, dass der Stecker in die Steckdose passt.</p> <p>Den Überlastschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen. Keinesfalls eine Sicherung mit höherer Kapazität einsetzen. Bei Netzüberlastung einen Elektriker zu Rate ziehen. Den Wasserhahn öffnen.</p>
Waschmaschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darauf achten, dass die Tür fest geschlossen ist.</li> </ul>	<p>Die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken. Nach Drücken der Taste Start/Pause dauert es u. U. einige Sekunden, bis die Waschmaschine zu schleudern beginnt. Die Tür muss einrasten, bevor die Maschine auf Schleudern schalten kann.</p> <p>1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.</p>
Tür lässt sich nicht öffnen.		<p>Bei laufender Maschine kann die Trommeltür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Ein bis zwei Minuten warten, bis die elektrische Türentriegelung die Tür freigibt.</p>
Waschzykluszeit zu lang.		<p>Die Waschzeit hängt von der Zuladung, dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab. Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich aktiviert, kann sich die Waschzeit verlängern.</p>
Weichspüler läuft über.	Zuviel Weichspüler könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.	Befolgen Sie die Anweisung zur korrekten Dosierung des Weichspülers. Bitte nur bis zu maximalen Befüllungsgrenze auffüllen.
Weichspüler zu früh eingefüllt.		Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während des Waschvorgangs.

# Fehlersuche

## ■ Fehlermeldung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserdruck unzureichend.</li> <li>• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.</li> <li>• Wasserzulaufschlauch geknickt.</li> <li>• Wasserzulauffilter verstopft.</li> <li>• Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "A" rot auf.</li> </ul> 	<p>Anderen Wasserhahn im Haus ausprobieren. Den Wasserhahn ganz öffnen. Den Schlauch gerade verlegen. Wasserzulauffilter kontrollieren. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft.</li> <li>• Ablauffilter verstopft.</li> </ul>	<p>Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuladung zu klein.</li> <li>• Zuladung nicht gleichmäßig verteilt.</li> <li>• Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Erfassung und Korrektur von Unwucht. Bei schweren Wäschestücken wie Badematten, Bademänteln kann das System den Schleudervorgang wiederholt abbrechen, wenn die Unwucht einen Festwert überschreitet.</li> <li>• Falls die Wäsche am Ende des Schleuderzyklusses noch zu nass ist, kleinere Wäschestücke hinzufügen, um die Last besser zu verteilen.</li> </ul>	<p>1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Tür geöffnet?</li> </ul>	<p>Die Tür schließen. * Falls "dE 1, dE 2" nicht erlischt, den Kundendienst kontaktieren.</p>
		<p>Den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls aufgrund eines defekten Wasserventils zuviel Wasser einströmt, erscheint "fE" auf dem Display.</li> </ul>	<p>Den Wasserhahn schließen. Den Netzstecker ziehen. Kundendienst verständigen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "pE" zeigt eine Störung des Wasserstandsensors an.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlastung des Motors</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserleck.</li> </ul>	<p>Rufen Sie den Kundendienst.</p>

# Fehlersuche

## ⓘ ACHTUNG

- Die intelligente Ferndiagnose Smart Diagnosis™ ist nur bei Modellen mit dem Logo „Smart Diagnosis™“ möglich. Bei äußeren Einflüssen, die die Empfangsstärke Ihres Mobiltelefons beeinflussen können, besteht die Möglichkeit, dass Smart Diagnosis™ nicht richtig ausgeführt werden kann.

## ■ Benutzung von Smart Diagnosis™

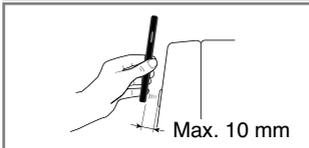
- Diese Funktion bitte nur nutzen, wenn unser Kundendienst Sie freigeschaltet hat. Die Übertragung ähnelt dem Prinzip einer Faxübertragung und ausschließlich der Kundendienst kann damit arbeiten.
  - Smart Diagnosis™ kann nicht bei ausgeschalteter Waschmaschine aktiviert werden. Falls doch muss eine Störungsermittlung ohne Smart Diagnosis™ durchgeführt werden.
- Wenn Probleme mit Ihrer Waschmaschine auftreten kontaktieren Sie bitte den LG Kundendienst. Folgen Sie den Anweisungen des Mitarbeiters und wenn notwendig führen Sie folgende Schritte durch:



1. Betätigen Sie die Power Taste um die Waschmaschine einzuschalten. Betätigen Sie keine anderen Tasten oder drehen am Programmwahlschalter.



2. Plazieren Sie das Mikrofon Ihres Telefons ganz nah an der An/Aus Taste, wenn Sie der Mitarbeiter des Kundendienstes darum bittet.

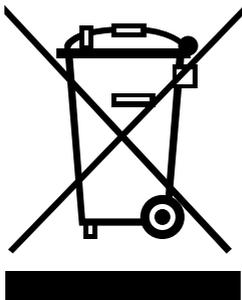


3. Betätigen und halten Sie die Temperatur-Taste für mindestens 3 Sekunden während Sie das Mikrofon Ihres Telefons ganz nah an der An/Aus Taste bzw. am Symbol halten.
4. Halten Sie Ihr Telefon solange vor die An/Aus Taste bis die Übermittlung beendet wurde (Ton-Signale). Das dauert ca. 6 Sekunden. Währenddessen zählt ein Countdown auf dem Display die Zeit bis auf Null.
  - Für beste Werte während der Übermittlung halten Sie Ihr Telefon ruhig bis die Übertragung (Ton-Signale) beendet wurde.
  - Wenn der Mitarbeiter des Kundendienstes keine akkuraten Werte bekommen hat wird er Sie um eine nochmalige Übertragung bitten.
5. Wenn der Countdown vorbei und die Ton-Signal-Übertragung beendet ist, können Sie das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Kundendienstes weiterführen. Die übermittelten Daten ermöglichen dem Mitarbeiter Ihnen bei Ihrer Anfrage weiterzuhelfen.

- Smart Diagnosis™ wurde entwickelt um den Vorgang der Fehlerbehebung mit Hilfe der Service Hotline zu verbessern und zu erleichtern, aber nicht zu ersetzen. Faktoren wie z.B. der Empfang des Mobiltelefons, Umgebungsgeräusche bei der Datenübertragung oder die Akustik des Raumes, in dem sich das Gerät befindet, könnten die Effektivität von Smart Diagnosis™ beeinflussen. Dementsprechend kann LG die exakte Fehlererkennung mit Smart Diagnosis™ nicht garantieren.

## Garantiebedingungen

### Entsorgung von Altgeräten



1. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
2. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
3. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

### Unter die Garantie fallen nicht:

- Heimservice zur Einführung in die Benutzung des Geräts.
- Wenn das Gerät an eine Spannung angeschlossen ist, die nicht mit der auf dem Nennleistungsschild angegebenen übereinstimmt.
- Wenn die Störung durch Unfälle, Vernachlässigung, Missbrauch oder höhere Gewalt verursacht wird.
- Wenn die Störung durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wird.
- Die Gebrauchsanweisung für das Gerät zur Verfügung stellen oder die Einstellungen des Geräts ändern.
- Wenn die Störung durch Schädlinge wie Ratten oder Kakerlaken etc. verursacht wird.
- Normale Geräusche oder Vibrationen z. B. das Geräusch von ablaufendem Wasser, Drehgeräusche oder Pieptöne während der Erwärmung.
- Die Installation korrigieren, das Gerät nivellieren oder den Abfluss einstellen.
- Normale Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch empfohlen wird.
- Entfernung von Fremdkörpern wie Sand, Nägeln, BH-Bügeln, Knöpfen etc. aus der Maschine sowie aus der Pumpe und dem Einlassfilter.
- Sicherungen ersetzen oder die elektrischen Anschlüsse oder Rohrleitungen korrigieren.
- Korrektur von unbefugten Reparaturen.
- Schäden an persönlichem Eigentum, die direkt oder indirekt durch Defekte dieses Geräts verursacht werden.
- Wenn dieses Gerät zu kommerziellen Zwecken benutzt wird, steht es nicht unter Garantie.  
(Beispiel: öffentliche Orte wie Toiletten, Hotels, Fitness-Center, Pensionen)

# Betriebsdaten

Produktdatenblatt Verordnung (EU) Nr. 1061/2010			
Name oder Warenzeichen des Lieferanten	LG		
Modellkennung des Lieferanten	F14U2QCN(W)(0-9)	F12U2QCN(W)(0-9)	
Nennkapazität	7	7	kg
Energieeffizienzklasse	A+++	A+++	
EU-Umweltzeichen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 66/2010 vergeben wurde	Nein	Nein	
Jährlicher Energieverbrauch (AEC) in kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Koch-/Buntwäsche bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	104	104	kWh / Jahr
Energieverbrauch			
- Für Standard-60°C Koch-/Buntwäsche bei vollständiger Befüllung	0,58	0,58	kWh
- Für Standard-60°C Koch-/Buntwäsche bei Teilbefüllung	0,40	0,40	kWh
- Für Standard-40°C Koch-/Buntwäsche bei Teilbefüllung	0,36	0,36	kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand und im unausgeschalteten Zustand	0,45	0,45	W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch (AWC) in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Koch-/Buntwäsche bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	8500	8500	Liter / Jahr
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B	B	
Maximale Schleuderdrehzahl beim Standardprogramm "Koch-/Buntwäsche 60°C" bei vollständiger Befüllung oder beim Standardprogramm "Koch-/Buntwäsche 40°C" bei Teilbefüllung, wobei der niedrigere Wert maßgeblich ist.	1400	1200	U / min.
Restfeuchte beim Standardprogramm "Koch-/Buntwäsche 60°C" bei vollständiger Befüllung oder beim Standardprogramm "Koch-/Buntwäsche 40°C" bei Teilbefüllung, wobei der höhere Wert maßgeblich ist.			51
Hinweis Die Programme "Baumwolle+ 60°C / 40°C" sind die Standard- Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Koch-/Buntwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.			
Programmdauer			
- Für Standard-60°C Koch-/Buntwäsche bei vollständiger Befüllung	275	275	min.
- Für Standard-60°C Koch-/Buntwäsche bei Teilbefüllung	201	201	min.
- Für Standard-40°C Koch-/Buntwäsche bei Teilbefüllung	196	196	min.
Dauer des unausgeschalteten Zustands (TI)	10	10	min.
Luftschallemissionen in dB(A) re 1 pW, auf die nächstliegende Ganzzahl gerundet, beim Waschen und Schleudern im Standardprogramm "Koch-/Buntwäsche 60°C" bei vollständiger Befüllung.	52 (Waschen) 73 (Schleudern)	52 (Waschen) 72 (Schleudern)	dB(A) dB(A)
Freistehender Waschvollautomat			

